

Ya
6060³



F. 1. 1.
+



Nachdem der allergütigste **GOTT**
 unserer Christlichen Kirche die unaus-
 sprechliche grosse Gnade erwiesen, daß durch seine
 weiseste Regierung in dem Jahr 1555. den 25sten Tag des Mo-
 nats Septembris in der Kayserlichen freyen Reichs-Stadt Augspurg, all-
 wo schon vorhero in dem Jahr 1530. den 25sten Junii das öffentliche Be-
 känntniß unseres seeligmachenden Evangelischen Glaubens auf dem da-
 mahligen Reichs-Tag geschehen, ein allgemeiner Religions-Friede auf-
 gerichtet, in solchen unsere Religion in Sicherheit gesetzt, auch dieser
 nützliche Friede durch den zu Osnabrück in Westphalen den 14ten Octo-
 bris 1648. geschlossenen berühmten Frieden nochmalen bekräftiget und
 völlig befestiget, also dieser Augspurgische Religions-Friede auf 200.
 Jahr nunmehr in Seegen erhalten worden; **Ein Hoch-Edler und**
Hochweiser Rath hiesiger Stadt denn mit herzinniglichsten Danck
 sich dieser höchst zu verehrenden Göttlichen Gnade erinnert, und aus danck-
 barestem Gemüth beschlossen hat, das erfreuliche Andencken dieses Aug-
 spurgischen Religions-Friedens und dessen in dieses Jahr eintreffendes
 anderes **JUBILÆUM** den künfftigen 18ten Sonntag nach Trinitatis,
 welches der 28ste Tag Septembris seyn wird, in denen Evangelischen
 Kirchen allhier in der Stadt und denen hierzu gehörigen Evangelischen
 Dorffschafften, in dem Früh- und Nachmittags-Gottesdienst feyerlich
 begehen zu lassen: so wird **EW. Christlichen Liebe** dieses hiermit sowohl
 kund und zu wissen gethan, als dieselbe zugleich beweglichst ermahnet,
 dem Gottesdienst den 18ten Sonntag nach Trinitatis fleißig und andäch-
 tig beyzuwohnen, **GOTT** dem **HERREN** vor den gegebenen und kräft-
 tigst beschirmtten Religions-Frieden aus treuesten mit Danck erfüllten
 Herzen zu loben und zu preisen, zugleich denselben mit inbrünstigem
 Gebet anzurufen, unsere Evangelische heilige Religion ferner unter sei-
 nen mächtigsten Schutz zu verwahren, solche in einem blühenden Wohl-
 stand beständig zu erhalten, uns und unsere Nachkommen solche in guter
 Ruhe und erwünschten Frieden auszuüben, solchergestalt die späteste
 Nachkommenschaft das Gedächtniß des unschätzbaren Augspurgischen
 Religions-Friedens durch mehrere **JUBILÆA** vergnügt zu feyern
 mildest zu verleyhen, worzu der allerbarmherzigste **GOTT** seine gnä-
 digste Hülffe und Beystand um des **HERREN JESU CHRISTS**
 willen mittheilen und schencken wolle!



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, including a circular seal on the right side.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or official document, written in a cursive script.

Handwritten text at the bottom left of the page, possibly a signature or date.

Handwritten initials or a mark at the bottom right of the page.



X 1805922

Ausleihe X - barode

nach Ausleihe löschen

u. an Frau Rörker

A. Stoc ?



Feb. 24, 19...

Ya
6060a

Nachdem der allergütigste GOTT
unserer Christlichen Kirche die unaus-

sprechliche grosse
weiseste Regierung
nats Septembris in der
wo schon vorher in der
känntniß unseres seelig
mahligen Reichs=Tag
gerichtet, in solchen u
nützliche Friede durch d
bris 1648. geschlossener
völlig befestiget, also
Jahr nunmehr in Se
Hochweiser Rath
sich dieser höchst zu vere
barestem Gemüth bes
spurgischen Religions
anderes JUBILÆU
welches der 28ste Tag
Kirchen allhier in der
Dorffschafften, in den
begehen zu lassen: so
kund und zu wissen g
dem Gottesdienst der
tig bezuwohnen, G
tigst beschirmten Rel
Herzen zu loben un
Gebet anzurufen, un
nen mächtigsten Sch
stand beständig zu erl
Ruhe und erwünsch
Nachkommenschaft



daß durch seine
ersten Tag des Mo
Stadt Augspurg, all
iii das öffentliche Be
laubens auf dem da
Religions=Friede auf
t gesezet, auch dieser
alen den 14ten Octo
hlen bekräftiget und
ons=Friede auf 200.
Hoch=Edler und
schinniglichsten Danck
nnert, und aus danck
Andencken dieses Aug
es Jahr eintreffendes
nnntag nach Trinitatis,
denen Evangelischen
hörigen Evangelischen
Gottesdienst feyerlich
dieses hiermit sowohl
beweglichst ermahnet,
atis fleißig und andäch
n gegebenen und kräft
mit Danck erfüllten
elben mit inbrünstigem
ligion ferner unter sei
inem blühenden Wohl
ommen solche in guter
chergestalt die späteste
sbaren Augspurgischen

Religions=Friedens durch mehrere JUBILÆA vergnügt zu feyern
mildest zu verleyhen, worzu der allerbarmherzigste GOTT seine gnä
digste Hülffe und Beystand um des HERRN JESU CHRIS
willen mittheilen und schencken wolle!

